

Spende für Hospiz und Winkler-Stiftung



SPENDENÜBERGABE BEI DER FIRMA RICHTER: (V.L.) STEFFANIE HILDEBRANDT, ENNO KÖRTKE (HOSPIZDIENST), FINN JÖNS (FIRMA RICHTER) UND CLAU EHRICH (WINKLER-STIFTUNG). STROBEL

SCHLESWIG „Uns ist es genauso wichtig, junge wie auch alte Menschen zu unterstützen“, sagte Geschäftsführer Finn Jöns jetzt bei einer Spendenübergabe durch die Firma Richter. Für die jungen Leute überreichte er stellvertretend einen Scheck an die Winkler-Stiftung, den Claus Ehrich entgegen nahm. Den selben Betrag, stolze 3067,50 Euro, erhielten Steffanie Hildebrandt und Enno Körtke für den Freundeskreis Hospizdienst.

Das Geld ist zum 150-jährigen Jubiläum der Firma Richter (Klima und Sanitär) zusammengekommen. „Unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben statt einen Blumenstrauß mitzubringen, Beträge auf ein Spendenkonto überwiesen“, erklärte Geschäftsführer Jöns.

Der Freundeskreis Hospizdienst wird die Spende für den Neubau des geplanten „Petri-Hauses“ einsetzen. „Das Geld hilft uns enorm, denn wir haben hohen Finanzierungsbedarf. Jeder Cent schließt eine Lücke“, sagte Enno Körtke. Bei der Winkler-Stiftung werden laut Claus Ehrich mit der Spende „Dinge bezahlt, die die Kostenträger nicht übernehmen.“ Neben finanzieller Unterstützung sei für die Stiftung aber auch der persönliche Einsatz wichtig. *Ist*
